

Hauptfragen. Es bleibt ohnehin genug zu tun. Täglich gibt es neue Probleme, die keinen Aufschub dulden. Was ist wichtiger? — Berechtigte Fragen, die die Parteileitung, Betriebsgewerkschaftsleitung und Werkleitung mit allen Genossen und Kollegen dieses Bereiches in vielen Gesprächen und Problemdiskussionen zu klären bemüht waren. Es ging hierbei nicht um die Antwort auf Fragen schlechthin.

Weil das perspektivische und prognostische Denken als Bestandteil des sozialistischen Arbeitsbewußtseins zunehmend an Bedeutung gewinnt, muß es sorgsam und planmäßig im Zusammenhang mit den Schwerpunktaufgaben entwickelt werden, und zwar vorrangig in den entscheidenden Bereichen. Dabei spielt die kluge Anwendung materieller und moralischer Hebel keine geringe Rolle. „Wenn wir in den Jahren der Umstellung bei ständiger Steigerung der Produktion unsere Planziele überboten und ein hohes Niveau der Erzeugnisse und der Fertigung erreicht haben, so deshalb, weil wir gestern begannen, uns zielstrebig auf die heutigen Anforderungen einzustellen und auch das Denken und Handeln unserer Werkangehörigen dahin gelenkt haben. Genauso müssen wir uns heute schon für das Morgen rüsten, das gehört doch einfach zur Ehre unserer Arbeit.“ Diese Meinung bestimmt das Verhalten des technischen Direktors des Betriebes, Genossen Walter Berger.

Sie ist Ausdruck der neuen Denkweise, die im ganzen Betrieb Fuß gefaßt hat. Auch die Bereitschaft von 80 Prozent der Betriebsangehörigen, sich für einen neuen Arbeitsplatz zu qualifizieren und durch diesen oft sehr schwer erarbeiteten persönlichen Beitrag den notr-

gen Vorlauf schaffen zu helfen, zeigt, wie eng die Entwicklung der verschiedenen Seiten des

## Arbeiterere und Spitzenleistungen

Im Ringen um Spitzenleistungen werden auch neue Normen für die Einstellung zur Arbeit gesetzt, eben weil Arbeiterere und Spitzenleistungen zwei Seiten einer Medaille sind. Der Stolz auf die geleistete Arbeit ist ein persönliches Bedürfnis, das im Interesse eines jeden Werktätigen liegt. Seine Arbeit kann aber nur voll anerkannt werden, wenn sie den Bedürfnissen der sozialistischen Gesellschaft entspricht. Ladenaufhänger verstauben. Ist es eine Ehre, sie zu produzieren? Die Meuselwitzer Flachsleifmaschinen sind stark gefragt. Sie stellen einen hohen Wert dar, der im In- und Ausland anerkannt wird, sie nutzen der Gesellschaft und damit jedem einzelnen. Arbeiterere und Spitzenleistungen — auch in dieser Einheit treffen sich die persönlichen Interessen und die objektiven Erfordernisse und wirken als Triebkraft unserer sozialistischen Entwicklung und der Entwicklung jedes einzelnen. Diese Triebkraft wirkt in dem Maße, wie die Verantwortung des einzelnen für das Ganze wächst. Das Ganze — das ist das Programm der Partei, das ist die Entwicklung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution, das ist die verschärfte Klassenaueinandersetzung mit dem Imperialismus, die sich vorwiegend auf dem Gebiet der Ökonomie um den Weltstand der Erzeugnisse vollzieht.

15 Flachsleifmaschinen zusätzlich im Plan 1968, das ist der Beschluß einer Vertrauensleuteversammlung der Meuselwitzer Maschinenbauer. Ihre Erfolge sind u. a. auch dar-

sozialistischen Arbeitsbewußtseins mit der Lösung schwieriger Aufgaben verbunden ist.

in begründet, daß sie sich klar darüber sind, daß beispielsweise die Einführung moderner Fertigungsverfahren nicht nur ein produktionsorganisatorisch-technisches Problem ist, sondern ein Faktor, der das Tempo unserer Entwicklung mitbestimmt und zu einer wirksamen Waffe in der Klassenaueinandersetzung mit dem Imperialismus wird. Mit der Erkenntnis dieser politischen und ökonomischen Zusammenhänge vervielfältigen sich die Kräfte der Kollektive und des einzelnen, wird es zur Ehre der Arbeit, mit einem möglichst großen persönlichen Anteil an den notwendigen Veränderungen aktiv mitzuwirken.

Die Erkenntnis vom Wirken der objektiven Gesetzmäßigkeiten bei der Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems und der eigenen Stellung in der sozialistischen Gesellschaft ist also Ausgangspunkt für das verantwortungsbewußte Handeln und Verhalten zum Staat, zum Betrieb, zum Kollektiv. Sie ist die Voraussetzung für die weitere Entwicklung des sozialistischen Arbeitsbewußtseins, für die Herausbildung der sozialistischen Persönlichkeit in der sozialistischen Menschengemeinschaft. Weil sich dieser Prozeß in unmittelbarer Wechselwirkung mit der Entwicklung des ökonomischen Systems des Sozialismus als Ganzes vollzieht und das sozialistische Arbeitsbewußtsein hier als produktive, schöpferische Potenz wirksam wird, gewinnt seine planmäßige Entwicklung als eine zentrale Frage der politisch-ideologischen Führungstätigkeit an Bedeutung.

Therese Voigt